



Christoph Ransmayr

ATLAS EINES ÄNGSTLICHEN MANNES

Schatten der Vulkane, ins hocharktische Packeis und über die Passhöhen des Himalaya. Ein Weltbuch, das in atemberaubenden Bildern Leben und Sterben, Glück und Schicksal der Menschen kartographiert.

Christoph Ransmayr, geb. 1954, ist seit 1982 freier Schriftsteller. Zu seinen erfolgreichsten Romanen gehören „Die Schrecken des Eises und der Finsternis“, „Die letzte Welt“ und „Morbus Kitahara“. Er erhielt zahlreiche Auszeichnungen (u.a. Nestroy-Autorenpreis, Anton-Wildgans-Preis sowie den Heinrich-Böll-Preis).



Foto: Johannes Ozek

Donnerstag, 14. März 2013, 20.00 Uhr Leokino Innsbruck, Anichstraße 36

Begrüßung: Robert Renk, 8ung Kultur

Signierstunde im Anschluss.

Eintritt: € 9,- / € 7,- mit Tyrolia Vorteils card oder Leokino-Mitgliedskarte

Kartenvorverkauf: in den Innsbrucker Tyrolia-Filialen Maria-Theresien-Str. 15, Kaufhaus Tyrol und DEZ sowie im Leokino Innsbruck